

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 40 (1933)

Heft: 2

Rubrik: Patent-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nämlich jene nach den Leitmotiven und Zielen der in den Eisenbahnen verkörperten Verkehrspolitik. Mit wissenschaftlicher Gründlichkeit stellt er den gemeinwirtschaftlichen Aufgaben der Bahnen die eigenwirtschaftlichen Ziele der Automobilbenutzer gegenüber und kommt zum Schluß, daß für eine Lösung entweder die Uebertragung der Leitgedanken der Eisenbahnpolitik auf den Straßenverkehr oder aber die Befreiung der Bahnen von allen Bindungen, die ihnen im Allgemeininteresse auferlegt sind, in Betracht kommen.

Die 92 Seiten umfassende Schrift ist im Buchhandel zum Preise von Fr. 1.50 erhältlich.

Das Wirtschaftsjahr 1932. Die Schweizerische Bankgesellschaft ließ unter dieser Ueberschrift Ende Dezember eine 62 Seiten umfassende Broschüre erscheinen, in welcher die Gestaltung und Entwicklung der wirtschaftlichen Lage im vergangenen Jahre eingehend geschildert wird. Eine Reihe sehr interessanter statistischer Tabellen über den Arbeitsmarkt, über den Lebenskostenindex, über Ein- und Ausfuhr usw., Berichte über die Lage der Landwirtschaft, der Industrien usw. schildern die derzeitige unerfreuliche Wirtschaftslage, in welche die Schweiz im vergangenen Jahre immer mehr hineingezogen wurde.

Die Elektrizität. Eine Zeitschrift für jedermann nennt sich diese Fachschrift, die vierteljährlich erscheint. Tatsächlich bringt diese kleine Zeitschrift, die von der Elektrowirtschaft Zürich, Gutenbergstr. 6, Zürich 2 herausgegeben wird, in jedem Heft eine derartige Menge kleiner Abhandlungen und nützlicher Anregungen, daß jedermann daraus irgend eine Belehrung ziehen kann. Heft 4 des Jahrganges 1932 enthält unter zahlreichen andern Abhandlungen einen Aufsatz über „Bügeln oder mangeln?“ mit vier interessanten mikrophotographischen Aufnahmen von Geweben. Text und Bilder dieser Abhandlung dürften jeder Hausfrau als praktische Winke willkommen sein.

Phasenpauschalierung und andere Wege der Umsatzsteuerreform. Von Dipl. Kfm. Dr. A. Meier, Krefeld, Wirtschafts- und Steuerberater. Berlin 1933. Carl Heymanns Verlag. IV, 52 Seiten. Preis 3 RM. — Durch die Bestimmungen der deutschen Notverordnung vom 8. 12. 31 ist der Plan einer Umsatzsteuerreform im Sinne der sogenannten Phasenpauschalierung in ein akutes Stadium getreten. In der Folgezeit sind dann insbesondere auf dem Gebiet der Textilwirtschaft sehr eingehende Untersuchungen über die Durchführbarkeit dieses Planes angestellt worden. Dabei ist man auf Schwierigkeiten gestoßen, an die man bei der lediglich grundsätzlichen Betrachtungsweise

früherer Debatten nicht gedacht hatte und deren Erkennen jetzt manchen ehemaligen „Anhänger“ zum „Gegner“ der Phasenpauschalierung werden ließ. — In der vorliegenden Schrift sind alle einschlägigen Fragen aufgeworfen und kritisch behandelt. Die Darstellung zeichnet sich besonders durch ihre Objektivität aus und ermöglicht dadurch, sich über dieses im Mittelpunkt der gegensätzlichen Interessen stehende Problem ein eigenes, unvoreingenommenes Urteil zu bilden. Neben der Phasenpauschalierung beim Fabrikanten werden auch die Pauschalierung beim Uebergang an den Verbraucher (Einzelhandelssteuer!) und die sogenannte veredelte Umsatzsteuer bis ins Einzelne erörtert. — In gedrängter aber doch umfassender Form wird hier Gelegenheit geboten, sich über die Mängel des geltenden Umsatzsteuersystems und die praktisch gegebenen Möglichkeiten ihrer Beseitigung zu unterrichten.

Da die zürcherische Seidenindustrie im benachbarten Süddeutschland eine Reihe von Tochter- oder Filialunternehmen betreibt, dürfte diese Schrift bei einem Teil unseres Leserkreises eines gewissen Interesses nicht ermangeln.

„Verkaufspraxis“ (Reklamepraxis, Geschäftspraxis, Erfolgspraxis). Monatshefte für die Verkaufs-, Absatz- und Geschäftsförderung von Fabrikanten, Groß- und Einzelhändlern. Herausgegeben von Victor Vogt im Verlag für Wirtschaft und Verkehr, Stuttgart O, Pfizerstr. 20 und Wien I, Heßgasse 7. Monatlich 1 Heft von 64 Seiten auf Naturkunstdruckpapier mit wechselndem farbigem Umschlagbild. Vierteljahresabonnement (3 Hefte) und eine kostenlose Buchbeilage RM. 6.—

Man sollte es kaum für möglich halten, daß man immer noch auf neue Werbeideen kommen könnte, wo doch nach Ben Akiba „alles schon einmal dagewesen“ ist. Wenn man aber die beiden letzten Hefte der „Verkaufspraxis“ (Nov. und Dez. 1932) studiert, wird man eines bessern belehrt. Es wird da über einige Fälle aus der Praxis berichtet, die geradezu verblüffend sind, vor allem wegen ihrer Einfachheit und Wirksamkeit. Man muß daher restlos anerkennen, daß die „Verkaufspraxis“ immer wieder eine vorzügliche Ideenquelle für jeden Geschäftsmann ist. Die beiden Monatsschriften von je 64 Seiten enthalten eine derartige Fülle von Winken, Anregungen und Tatsachen aus dem täglichen praktischen Leben, daß wir nicht auf alle diese Berichte hinweisen können. Eindringlich aber darf jedem Geschäftsmann ein Abonnement dieser wirklich einzigartigen Zeitschrift empfohlen werden, die ihren Abonnenten neuerdings durch Sonderpublikationen — als deren erste kürzlich die kleine Schrift von H. Walter, „So kommt man vorwärts“, erschienen ist — weitere vorzügliche Dienste leistet.

PATENT-BERICHTE

Schweiz

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Erteilte Patente

- Kl. 22 d, Nr. 158217. Vorrichtung zur Herstellung von Teppichen, Decken und dergl. mit auf den Grundstoff aufgebrachtem Wollmuster. — Heinrich Perkons, Koppelstr. 52, Libau (Letland).
- Kl. 24 a, Nr. 158218. Verfahren zum Waschen von Wollwaren. — Chemische Fabrik G. Zimmerli Aktiengesellschaft, Aarburg (Schweiz).
- Kl. 18 a, Nr. 158502. Verfahren zum Naßbehandeln von Kunstseidefadenwickeln zwecks Entfernung von aus der Fabrikation herrührenden Rückständen. — Glanzstoff-Courtaulds G. m. b. H., Neußer Landstraße 2, Cöln-Merheim (Deutschland). Priorität: Deutschland, 25. November 1930.
- Kl. 18 a, Nr. 158503. Spinnzentrifuge. — J. P. Bemberg Aktiengesellschaft, Wuppertal-Oberbarmen (Deutschland). — Priorität: Deutschland, 11. August 1930.
- Kl. 18 a, Nr. 158504. Verfahren und Vorrichtung zum Spinnen von Kunstseide nach dem Streckspinnverfahren mit strömender Fällflüssigkeit. — J. P. Bemberg Aktiengesellschaft, Wuppertal-Oberbarmen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 10. September 1930.
- Kl. 18 b, Nr. 158505. Verfahren zur Herstellung von Fäden, Filmen, Bändern usw. aus Viskose mit hoher Spinnfähigkeit. — Steckborn Kunstseide A.-G., Steckborn (Schweiz).
- Kl. 19 b, Nr. 158506. Kastenspeiser. — Giuseppe Manzoni, Castellanza (Italien). Priorität: Deutschland, 24. Jan. 1931.

- Kl. 19 b, n° 158507. Dispositif de pression agissant sur la pince tenant la nappe à peigner, pour peigneuses genre Heilmann. — Charles Gégauff, 78, Rue de Verdun, Mulhouse (France). Priorität: France, 7 septembre 1931.
- Kl. 19 d, n° 158508. Procédé et dispositif pour l'obtention de bobines de machines à faire des dentelles ou autres et s'effectuant au cours du bobinage pour rendre distinct les spires intérieures de la bobine. — Sergei Manenkoff, tisserand, Borough of Bronx, New York; et Fred Emil Zavodoff, fabricant, Newark (E.-U. d'Am.).
- Kl. 19 d, Nr. 158509. Kötzerspulmaschine mit hin- und hergehendem Fadenführer. — Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen (Schweiz). — Priorität: Deutschland, 4. September 1930.
- Kl. 19 d, Nr. 158510. Flaschenspulmaschine mit liegenden Spulspindel und Reibräder-Winkeltrieb. — W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 20. November 1930.
- Kl. 21 f, n° 158511. Navette pour métiers automatiques. — Avelino Trinxet Pujol, Hospitalet de Llobregat, Barcelone (Espagne).
- Kl. 24 a, Nr. 158514. Färbemaschine für absatzweises mehrfarbiges Färben (Chinieren, Ombrieren) von Garnsträhnen in sogen. Multi-Färberei. — Friedrich Faigle; und Carl Faigle, Hard b. Brezgenz (Vorarlberg, Oesterreich).
- Kl. 24 a, Nr. 158515. Verfahren zur Herstellung einer Schlichte für Faserstoffe. — Aceta G. m. b. H., Berlin-Lichtenberg (Deutschland). Priorität: Deutschland, 28. November 1930.

- Kl. 18 a, Nr. 158788. Einrichtung zur Ermöglichung des Umlaufwechsels der Spinnspulen von Kunstseidespinnmaschinen mit nebeneinander angeordneten ortsfest gelagerten Spinnspulenspindeln. — Carl Hamel Spinn- & Zwirnermaschinen Aktiengesellschaft, Arbon.
- Kl. 18 b, Nr. 158790. Verfahren zur Herstellung von künstlichen Gebilden aus Viskose. — Dr. Leon Lilienfeld, Zeltgasse 1, Wien VIII (Oesterreich). Prioritäten: Großbritannien, 28. Mai 1930 und 25. März 1931.
- Kl. 18 b, Nr. 158791. Verfahren zur Herstellung von Viskosefäden. — Oscar Kohorn & Co., Maschinenfabrik; und Alwin Jäger, Chemnitz (Deutschland). Priorität: Deutschland, 30. März 1931.
- Cl. 19 b, n° 158792. Carde pour coton ou autres fibres textiles. — Luigi Marzoli, Palazzolo sull'Oglio (Brescia, Italie). Priorität: Italie, 2 juillet 1930.
- Kl. 19 c, Nr. 158795. Verfahren zum Spinnen von Garn aus Baumwolle und dergl. — Hans Denk, Bentheimerstr. 13, Nordhorn (Deutschland).
- Kl. 19 c, Nr. 158794. Spannrollenantrieb. — Dr. Franz Sojka, Textilingenieur, Schaan (Liechtenstein).
- Kl. 19 c, Nr. 158795. Fadenführer für Ringspinn- und Ringzwirnmachines. — Dr. Franz Sojka, Textilingenieur, Schaan (Liechtenstein). Priorität: Oesterreich, 4. April 1931.
- Kl. 19 d, Nr. 158796. Automatische Strähwickleinrichtung. — Ernst Bernstein, Paul Gerhardstr. 13, Dresden A 19 (Deutschland).
- Kl. 19 d, Nr. 158797. Knäuelwickelmaschine. — Gottfried Reber, Edelsteinsäger, Pieterlen (Bern, Schweiz).
- Kl. 21 c, Nr. 158798. Vorrichtung zur federnden Abbremsung des Webschützen von Losblattwebstühlen. — Bernhard Hagemann & Co., Langenhorst i. Westf. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 10. November 1930.
- Kl. 21 f, Nr. 158799. Unterschlagpicker aus Leder mit einer bis in die Mitte des Pickerkopfes reichenden Lage. — Ferd. Liebschner & Sohn, Frankenberg i. Sa. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 5. Dezember 1930.
- Kl. 21 g, Nr. 158800. Fadeneinziehhaken. — Alois Blöchliger, Vorwerkmeister, Mels (St. Gallen, Schweiz).
- Kl. 18 a, Nr. 159125. Spinnzentrifuge für Kunstseide. — J. P. Bemberg Aktiengesellschaft, Wuppertal-Oberbarmen (Dld.). Prioritäten: Deutschland, 14. und 25. August 1930, 6. März und 4. Juni 1931.
- Kl. 18 a, Nr. 159126. Vorrichtung zur Naßbehandlung von insbesondere aus Kunstseide bestehenden Fadenwickeln. — Feldmühle A.-G. vormals Loeb, Schoenfeld & Co., Rorschach; und Jean Jacques Knecht, Rorschach (Schweiz). Priorität: Deutschland, 29. Oktober 1930.
- Kl. 19 b, Nr. 159127. Verfahren zur Herstellung eines Mischgarnes aus Kunstspinnfasern und Seidenfasern. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschld.).
- Kl. 19 b, Nr. 159128. Verfahren zur Herstellung eines Mischgarnes aus Wollfasern und Kunstspinnfasern. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschld.).
- Kl. 19 d, Nr. 159129. Schmiereinrichtung für umlaufende Wickelspindeln, insbesondere bei Kunstseidespinnmaschinen mit nebeneinander angeordneten Spulen. — Carl Hamel Spinn- und Zwirnermaschinen Aktiengesellschaft, Arbon.
- Kl. 21 c, Nr. 159130. Gewebe. — Albert Hollenweger, Kaufmann, Zofingen.
- Kl. 21 f, Nr. 159131. Webschaff zur Erzeugung von Dreherbindungen. — Oscar Dathe & Co., Harthau i. Sa. (D'land).

Deutschland

(Mitgeteilt von der Firma Ing. Müller & Co., G. m. b. H., Leipzig, Härtelstr. 25, Spezialbüro für Erfindungs-Angelegenheiten.)

Angemeldete Patente

- 86c, 24. N. 33574. Bernhard Hubert Niehues, Nordhorn. Schußspulen-Auswechselvorrichtung für Webstühle.
- 76c, 4. K. 122731. Karl Klitzsch, Lommatzsch i. Sa. Mehrfachdraht-Zwirnspindel.
- 76c, 13. B. 153552. Barmer Maschinenfabrik A.-G., Wuppertal-Oberbarmen, Mohrenstr. 12—28. Antriebseinrichtung für Zwirnmachines mit beiderseits angeordneten Spindeln.
- 86h, 7. G. 77889. Firma Hermann Gentsch, Glauchau i. Sa., Bahnhofstr. 4. Vorrichtung zum Abteilen von Kettenfäden.

- 76c, 4. B. 152704. Barmer Maschinenfabrik A.-G., Wuppertal-Oberbarmen. Doppeldraht-Zwirnspindel.
- 76c, 24. V. 26998. Vereinigte Glanzstoff-Fabriken A.-G., Wuppertal-Elberfeld. Verfahren und Vorrichtung zum Zwirnen von Kunstseide.
- 86c, 26. G. 81525. Großenhainer Webstuhl- und Maschinenfabrik A.-G., Großenhain i. Sa. Selbsttätige Schußsuchvorrichtung für Webstühle mit Doppelhubschaffmaschinen.
- 76c, 10. A. 66045. Allgemeine Kunstzijde Unie N. V., Arnhem, Holland. Fadenöse.
- 76c, 13. B. 155074. Barmer Maschinenfabrik A.-G., Wuppertal-Oberbarmen. Antriebseinrichtung für Zwirnmachines mit beiderseits angeordneten Spindeln.
- 76c, 31. J. 40896. J. G. Farbenindustrie A.-G., Frankfurt a. M. Verfahren zur Erzeugung von Kunstseidenkreppfäden.
- 86a, 1. Sch. 95440. W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach. Elektrische Fadenwächtereinrichtung für Zettelgatter.
- 76c, 4. B. 155053. Barmer Maschinenfabrik A.-G., Wuppertal-Oberbarmen. Doppeldraht-Zwirnspindel.
- 86a, 1. M. 1630. Maschinenfabrik Benninger A.-G., Uzwil, Schweiz. Haspel für Kettenschermachines.
- 86c, 27. O. 18903. Fritz Otto & Co., Reichenbach i. Vogtld. Mehrzelliger Steigkasten für Wechselwebstühle.

Erteilte Patente

566905. W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach. Spulmaschine mit einem den Fadenablaufstellen entlang laufenden endlosen Fördermittel.
566911. Gotthold Alber, Frittlingen b. Rottweil. Vorrichtung zum Abschneiden der Schußfadenschlingen.
565218. Actiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur, Schweiz. Wanderdeckelkarde.
565298. Siemens-Schuckertwerke A.-G., Berlin-Siemensstadt. Elektroschiffel für Spinn-, Zwirn- und ähnliche Textilmaschinen mit einem am Gehäuse befindlichen Oelgefäß aus Glas.
565371. Hans Buckreus, Dortmund-Körne, Liboristr. 54. Druckwalze für die Streckwerke von Spinnmaschinen.
565372. W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach. Spulmaschine mit einem an den Fadenablaufstellen entlang laufenden endlosen Fördermittel.
568839. Gebr. Stäubli & Co., Horgen, Schweiz. Neuerung an Schwingenzügen von Schaffmaschinen.
568191. Adolf Meyer, Delmenhorst. Doppeldraht-Zwirnspindel.
568192. Barmer Maschinenfabrik A.-G., Wuppertal-Oberbarmen, Mohrenstr. 12—28. Spindeltrieb für Spinn- und Zwirnmachines.
568285. Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen b. Zürich. Kötzerspulmaschine.
567877. Dr. Karl Gégauff & Julius Pflimlin, Mülhausen, Elsaß, Frankreich. Wanderdeckelkrempe für Baumwolle.
567886. Heinz Hardt, Brand i. Rhld., und Aloys Reinartz, Rötgen, Kr. Monschau. Schützenwechsel für Webstühle.

Gebrauchsmuster

1241015. Alfred Pätzold, Wüstegiersdorf i. Schl. Elastischer Webstuhlschläger.
1240144. Glanzstoff-Courtaulds G. m. b. H., Köln-Merheim, Neußer Landstr. 2. Spulenkern für Zwirnsulen.
1240049. Aceta G. m. b. H., Berlin-Lichtenberg, Hauptstr. 9—13. Fadenführer.
1241765. Ruppelwerk G. m. b. H., Gotha. Spulenrollen.
1241116. Firma Bernhard Schmidt, Mylau i. Vogtl. Seidenwebstühle.
1237684. Firma Wilhelm Geidner, Kempten i. Allgäu. Gelochte Spulenhülse.
1238143. Heinz Schubert, Zittau. Webstuhl.
1238951. Barmer Maschinenfabrik A.-G., Wuppertal-Oberbarmen, Mohrenstr. 12—28. Anordnung der Fadenablaufspulen bei Doppeldraht-Zwirnspindeln.
1238952. Barmer Maschinenfabrik A.-G., Wuppertal-Oberbarmen, Mohrenstr. 12—28. Doppeldraht-Zwirnspindel.
1238762. Wilhelm Wasserloos, Nevißes i. Rhld. Ablaufspindel, insbesondere für Schervorrichtungen.

Alle Abonnenten unserer Fachzeitschrift erhalten von obiger Firma über das Erfindungswesen und in allen Rechtsschutzangelegenheiten Rat und Auskunft kostenlos.